Die größten und teuersten Yachten der hanseboot
31.10.2015

Sieben Messehallen voll mit Angeboten für Wassersport-Fans, das bietet die hanseboot 2015, in Hamburg. Neben Beratung und Zubehör stehen vor allem die Boote im Vordergrund. Besondere Hingucker sind natürlich die zahlreichen Yachten, die präsentiert werden. Die teuersten haben wir uns einmal angeschaut.

Anmoderation:
Sieben Messehallen voll mit Angeboten für Wassersport-Fans, das bietet die hanseboot 2015, in Hamburg. Neben Beratung und Zubehör stehen vor allem die Boote im Vordergrund. Besondere Hingucker sind natürlich die zahlreichen Yachten, die präsentiert werden. Die teuersten haben wir uns einmal angeschaut.

Für manch einen hanseboot-Besucher spielt Geld lediglich eine Nebenrolle.
O-Ton
Gut 500 Boote sind in diesem Jahr auf der Messe ausgestellt. Und gerade in den Hallen B6 und B7 blitzt und glänzt es wohin man schaut. Die Impression 50 ist hier die größte Yacht von allen.
O-Ton
300.000 Euro kostet diese Segel-Yacht. Sozusagen ein Schnäppchen, wie Uli Schürg von Blue Yachting uns erklärt.
O-Ton
Die teuerste Segel-Yacht ist die Impression 50 in der Halle B7 allerdings nicht. Das ist die Contest 42 CS schräg gegenüber, sagt Dines Pontoppidan vom Unternehmen Diamond Yachts.
O-Ton
Aber auch das ist noch steigerungsfähig, wenn wir uns in der Halle B6 umschauen. Hier steht beispielsweise die Elling 4, die nicht nur von außen glänzt uns strahlt, verspricht Axel Weigold.
O-Ton
Ein Hingucker unter Deck ist schon allein die Kombüse.
O-Ton
Um die 700.000 Euro kostet die Elling 4. Die teuerste Yacht in den Hallen, aber nicht die größte und teuerste der hanseboot, denn die liegt im hanseboot-City Sporthafen am Baumwall.
O-Ton
Wer will, ist übrigens bei allen Booten herzlich eingeladen an Bord zu gehen und schauen ist ja erlaubt.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hamburg